

## Ein Wochenende für das Leben – die Pro-Life Bewegung durchströmt Wien



2000 Menschen setzten am Marsch fürs Leben ein Zeichen

Credit: Eduard Pröls  
Fotograf: Eduard Pröls



Bei Vorträgen und Workshops konnten sich die LebensschützerInnen weiterbilden

Credit: ProLife Europe e.V.  
Fotograf: Clara Auersperg

Utl.: Am Samstag fand der jährliche „Marsch fürs Leben“ mit 2000 TeilnehmerInnen statt. Am Sonntag gab es die Möglichkeit beim „Impact Congress“ das Know-How auszubauen. =

Wien (OTS) - Nachdem letztes Jahr etwa 4000 Menschen am „Marsch fürs Leben“ in Wien teilnahmen, wurde alles darangesetzt, dass der Marsch auch dieses Jahr - trotz COVID - stattfinden kann. Nach langem planen, bangen und hoffen war es schließlich soweit: der „Marsch fürs Leben 2020“ darf - unter Berücksichtigung der aktuellen Maßnahmen - stattfinden. 2000 Menschen kamen am Samstagmittag auf den Karlsplatz in Wien, um unter dem Motto „Kinder schützen, Frauen unterstützen, Abtreibung hinfällig machen.“ ein Zeichen zu setzen. Altbischof Küng und Weihbischof Turnovszky, aber auch die Nationalratsabgeordnete Gudrun Kugler und die neu gewählten Wiener Gemeinderäte Suha Dejmek und Jan Ledóchowski unterstützten den Marsch mit ihrer Teilnahme. Am Abend wurde von ProLife Europe im Zuge des „Impact Congress“ ein „Life Dinner“ veranstaltet. Neben köstlichem Essen gab es auch eine Rede von Gudrun Kugler und ein berührendes Zeugnis einer Frau, die selbst schon eine Abtreibung hatte.

Am Sonntag wurde von ProLife Europe schließlich als Abschluss des Wochenendes der „Impact Congress“ veranstaltet. Junge LebensschützerInnen trafen auf diesem Kongress zusammen, um sich in Vorträgen und Workshops über Abtreibung und die Pro-Life-Bewegung weiterzubilden. Insgesamt nahmen etwa 70 Menschen am „Life Dinner“ und dem Kongress teil. Eine Teilnehmerin erzählt, wie sie den Kongress und das Wochenende wahrnahm: „Es war sehr interessant für mich. Es war mir auch unbekannt, wie so viele aus unterschiedlichen Bereichen zusammenkommen, um das Leben zu unterstützen und über eigene Werte zu sprechen. Man hat dieses Gefühl der Gemeinschaft gespürt! Der Kongress war spannend und gut organisiert. Er hat mir super gefallen und ich habe auch neue Kontakte kennengelernt. Ich habe so eine neue Motivation bekommen jetzt zu handeln!“ Auch Manuela Steiner, Vorsitzende von ProLife Europe, berichtet über den „Impact Congress“: „Der Impact bildet den krönenden Abschluss dieses intensiven Pro-Life-Wochenendes, der unseren Mitgliedern die Möglichkeit bietet, sich nicht nur untereinander zu vernetzen, sondern mit viel Wissen und neuem Know-How ausgestattet zu werden. Die Workshops bilden die Grundlage, um verschiedene Aktionen in den Gruppen zu starten, er rüstet aus für viel Aktivismus zuhause.“

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Clara Auersperg

Mobil: 06605196668

Mail: [presse@prolifieurope.org](mailto:presse@prolifieurope.org)

Web: <https://prolifieurope.org/de>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/33926/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0019 2020-10-19/09:17

190917 Okt 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20201019\\_OTS0019](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201019_OTS0019)